

Erledigt

## Wie ist diese Konfiguration?

**Beitrag von „Marcel2303“ vom 21. Mai 2016, 09:16**

Hey Leute... ich wollte einmal fragen wie es mit dieser Zusammenstellung aussieht.

<https://geizhals.eu/?cat=WL-668580>

Ich würde später gerne auf 64 GB RAM aufstocken... was mich nur verwirrt , (da es keine richtige Produktbeschreibung gibt)

Kann das Mainboard nur 16 GB auffangen? Oder 16 GB PRO SLOT?

Bei Verbesserungen bitte einfach posten 😊

DANK!

Danke!



---

**Beitrag von „OliverZ“ vom 21. Mai 2016, 10:04**

Meine Empfehlung dazu:

1. Dir fehlt ein ordentlicher CPU-Kühler. Der boxen Kühler von Intel ist alles andere als leise. EKL (Alpenföhn), Be Quiet (Dark Rock) oder Arctic würde ich als Produzenten von leisen Kühlern empfehlen. Wenn später mal ne Gaming Graphikkarte eingebaut wird, empfehle ich den Alpenföhn Groß Glöckner oder den Darkrock von Be Quiet. Wenn Du einen zusätzlichen CPU-Kühler kaufst, dann überprüfe, ob der Kühler für den Sockel des Boards geeignet ist.

2. Das Gigabyte Board hat 4 Steckplätze und kann pro Slot 16 GB = in Summe 64 GB RAM aufnehmen. Für die allermeisten Applikationen selbst für rechenintensive reichen 16 GB oder 32 GB alle mal.

3. Das Gehäuse ist super habe ich selber. Es ist durch die seitlichen Dammmatten und vor

allem durch die stabile Bauweise sehr leise und kann prima erweitert werden. Es sind 8 Erweiterungsslots verfügbar. Die Lüfter von diesem Gehäuse sind was den Luftdruck-satz und die Geräuschkulisse betrifft ebenfalls 1A. Die Lüfter würde ich temperatur-geregelt betreiben.

4. Statt des Netzteils würde ich ein Netzteil von Be Quiet nehmen. Da gibt es ein nominell gleich starkes um den gleichen Preis. Zudem gehören die Be Quiet Netzteile zu den leisesten am Markt.

5. Wenn man den Rechner in Zukunft aufrüsten sollte, wäre es vielleicht sinnvoll ein Gigabyte Mainboard mit einem Z-Chipsatz zu nehmen. Die H- oder B-Chipsätze haben was den Speicherplatz des BIOS betrifft, den Soundchip und ein paar andere Erweiterungs-möglichkeiten betreffend gewisse Restriktionen.

Derzeit gibt es für Skylake Prozessoren noch kein passendes Ozmosis. Die Konfiguration bekommst Du nur mit dem Bootloader Clover ins Laufen.

Es gibt in diesem Forum einen Sammelthread für lauffähige Skilake-Konfigurationen. Da kannst Du dir lauffähige Konfigurationen ansehen. Wenn Du wenig bis gar keine Probleme beim Aufsetzen des Hackintosh als Neuling haben möchtest, wäre es sinnvoll, die eine oder andere Überlegung mit einfließen zu lassen.

---

### **Beitrag von „giddmac“ vom 21. Mai 2016, 10:45**

Wenn du später auf 64GB aufrüsten willst, dann erschließt sich mir nicht, wieso du dir jetzt 2x 8GB reinbauen willst. Du hast da ein 16GB Kit in deiner Auswahl. War das so beabsichtigt?

Wenn du WIRKLICH früher oder später auf die 64Gb willst, dann bau dir doch sinnvollerweise jetzt gleich 2x 16GB ein. Später kannst du dann ein weiteres Kit nach Bedarf hinzufügen.

Ig, gidd

---

### **Beitrag von „Dr.Stein“ vom 21. Mai 2016, 10:54**

Ich würd aber über einen anderen Link kaufen. Das Tomaten Forum würd ich nicht unbedingt unterstützen 😊

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 21. Mai 2016, 11:30**

[Diese SSD](#) ist leichter zu installieren AHCI-Controller anstatt NVMe  
Beim Mainboard würde ich mehr ausgeben und ein Z170 nehmen.  
Netzteil: für über 80 Euro bekommt man auch ein Semi-Passives

---

### **Beitrag von „Marcel2303“ vom 21. Mai 2016, 21:24**

Ich habe diese Vorlage von ähh...  
der Boerse 😊  
durch Zufall gefunden.  
ich finde Broadwell Prozessoren auch gut  
Nur wird sicher wohl das meiste auf SkyLake umgestellt.

und was ist mit dem Z Chipsatz genau gemeint?

---

### **Beitrag von „OliverZ“ vom 22. Mai 2016, 17:05**

Mainboards mit dem Z-Chipsatz haben den Vorteil, dass die Größe des BIOS groß genug ist, um es zum Beispiel mit dem Bootloader Ozmosis zu flashen. Es gibt zwar noch kein Ozmosis für Skylake-Prozessoren, es wird aber bald eines entwickelt werden.

Broadwell-Prozessoren sind Intel-Prozessoren der 5. Generation. Sie sind ca. 10 % schneller als ihre Vorgängermodelle der 4. Generation. Skylake-Prozessoren sind auch wieder ca. 10 % schneller als die Broadwell-Prozessoren. Sie haben den Vorteil, dass die interne Intel GPU um ca. 30 % schneller ist, als die Intel HD4600 bzw. die Intel HD5500 und das sie energiesparender sind als die Vorgängermodelle.

Wer ein aktuelles System bauen will, sollte auf Skylake-Prozessoren setzen.

---

### **Beitrag von „hackonomia“ vom 25. Mai 2016, 16:10**

Ja der Boxed Kühler ist nicht empfehlenswert. Arctic macht gute Preisleistungsprodukte. Selbst benutze ich den BEquiet Shadow ROCK 2 schneidet sehr gut in den [Tests](#) ab und kostet gerade mal 40 €. Hoffe ich konnte so ein bisschen helfen 😊